

**DR. MUSALLAM**

Das große Buch  
der orientalischen Geheimnisse

יְהֹוָה יְהֹוָה  
יְהֹוָה יְהֹוָה

**HEILMAGNETISMUS**



oder das Geheimnis, der Krankheitsbehandlung  
durch Händeauflegen

von

**Jakob Abd - Adon**

Aus dem Samaritanischen übersetzt von

**Dr. Musallam**

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER  
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND  
WISSENSCHAFTLICHEN  
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag  
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2008  
Verlag: Edition Geheimes Wissen  
Internet: [www.geheimeswissen.com](http://www.geheimeswissen.com)



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes  
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,  
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch  
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902646-70-5

---

---

# Geschichte und Wesen des Heilmagnetismus

---

„Es gibt Kurpfuscher, die wirklich schädliche Pfuscher sind es gibt auch Männer und Frauen von hohen, merkwürdigen, unbegreiflichen Gaben, die nur das Gesetz Kurpfuscher nennt, weil sie nicht Medizin studiert haben. Dennoch sind von diesen Männern und Frauen zahllose Menschen geheilt, von Schmerzen und Gebrechen befreit worden, indes zahllose andere Menschen von diplomierten, mit dem Doktorhut gezierten Patzern unter die Erde gebracht wurden. Das Gesetz sorgt eben dafür, dass die Leute von denjenigen getötet werden, die dazu regelrecht konzessioniert sind.“

W. Finkler im „Neuen Wiener Journal“

Ist der Heilmagnetismus Schwindel oder verblüffende Wahrheit? - Über diese heiß umstrittene Frage hatte erst unlängst wieder ein Pariser Strafgericht zu entscheiden.

Der Rechtsanwalt Maurice Garçon, der in okkulten Prozessen als Sachverständiger gilt, entwarf in seinem Plädoyer vor den Geschworenen eine Geschichte der magnetischen Kuren, die von den alten Ägyptern und Griechen bis zu Mesmer und seinen Nachfolgern führt. Er sprach ausführlich über Pythagoras und Platon und vergaß nicht zu erwähnen, dass auch die Pythia in Delphi den Heilmagnetismus empfohlen hat. Er zitierte schließlich das altägyptische „Totenbuch“, das dem Arzte die Weisung erteilt: „Streichle zweimal das Haupt des Kranken und die bösen Plagegeister der Qualen werden alsbald weichen.“ -

# **Inhalt**

Geschichte und Wesen des Heilmagnetismus	3
Jakob Abd-Adon's „Strahlen der Macht“	27
Hymnus an Adonis	38
Dr. Musallam's „Biogon“	54

